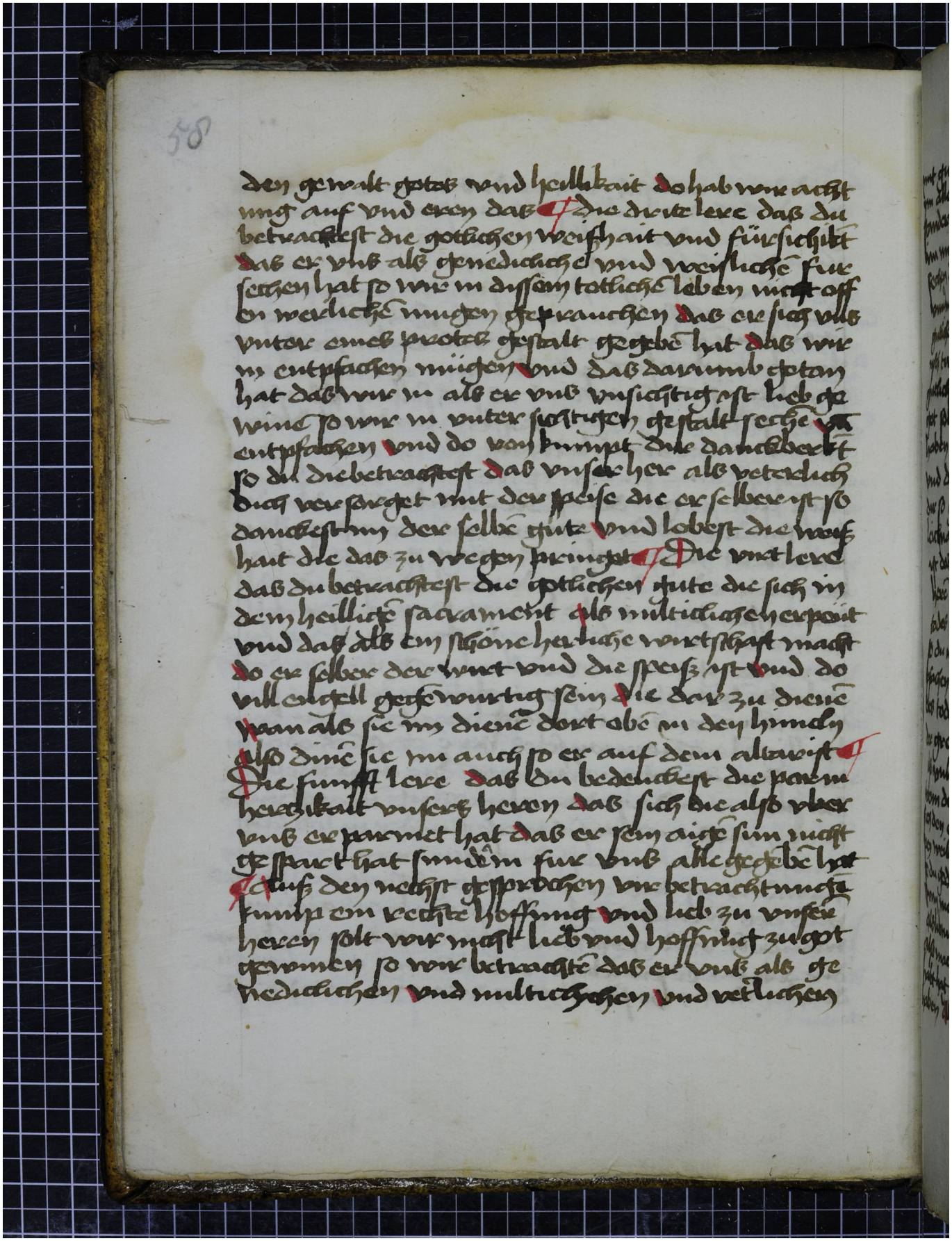
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



58

der gewalt gotes vnd heilikait do hab wir acht
ung auf vnd eren das ¶ Die dritte lere das du
betrachtest die gottlichen weishait vnd fürsichtig
das er vns als genediclich vnd weislich fur
sehen hat so wir in dissem totlichen leben nicht off
en werlichen mugen gebrauchen das er sich vns
vnter eines priesters gestalt gegeben hat das wir
in entpfahen mügen vnd das darumb getan
hat das wir in als er vns vnsichtig ist lieb ge
winne so wir in vnter sichtigen gestalt sehen vn
entpfahen vnd do von kumpt die danckbarkait
so du betrachtest das vnser her als veterlich
dich versorget mit der speise die er selber ist so
danckestu dem selben gute vnd lobest die weis
heit die das zu wegen pringt ¶ Die vierte lere
das du betrachtest die gottlichen gute die sich in
dem heilligen sacrament als mutterlich erpeut
vnd das als ein schöne herliche werckschaft macht
do er selber der wirt vnd die speiß ist vnd do
vil eigtell gesewnetes sein die der zu diene
pan als sie im diene dort abe in dem himel
also diene sie im auch so er auf dem altar ist ¶
Die funfft lere das du bedechtest die peren
heretikait unsers heren das sich die also vber
vns er pawet hat das er sein aigs sun nicht
gespart hat sunder fur vns alle gegeben hat
¶ Auf dem nicht gesprochen wir betracht mocht
kumpt ein rechte hoffnung vnd lieb zu unser
heren solt wir mest lieb vnd hoffnung zu got
geben so wir betrachten das er vns als ge
nediclichen vnd mutterlichen vnd vetterlichen